

Planzeichenerklärung:

Art der baulichen Nutzung

GE'

Eingeschränktes Gewerbegebiet (siehe textl. Festsetzungen)

Maß der baulichen Nutzung

(1,2)

Geschoßflächenzahl

0,6

Grundflächenzahl

II

Zahl der Vollgeschosse

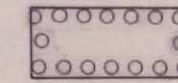
Bauweise, Baulinien Baugrenzen

o

Offene Bauweise

Baugrenze

Maßnahmen zum Schutz und zur Entwicklung der Landschaft



Umgrenzung von Flächen zum Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern

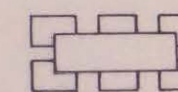
Sonstige Planzeichen



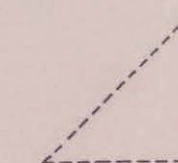
Die überbaubaren Grundstücksflächen sind durch graue Folie zusätzlich gekennzeichnet.



Grenze des räumlichen Geltungsbereiches der 1. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6 „In den Sandbergen“



Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des rechtsverbindlichen Bebauungsplan Nr. 6 „In den Sandbergen“



Sichtdreieck (siehe textl. Festsetzungen)

Landkreis Nienburg - Weser

Gemeinde

DRAKENBURG

SAMTGEMEINDE HEEMSEN

Bebauungsplan Nr. 6

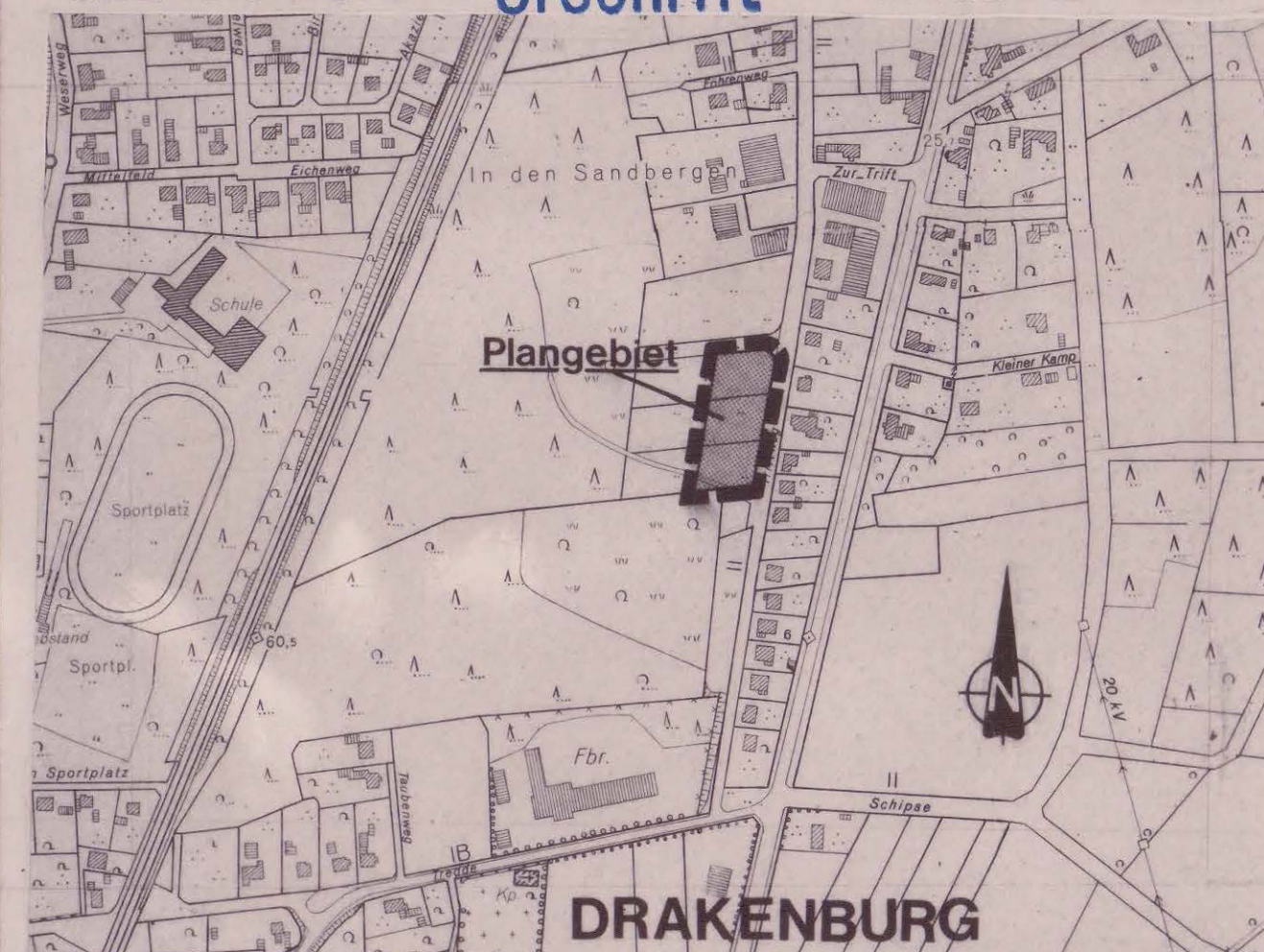
„IN DEN SANDBERGEN“

- 1. vereinfachte Änderung -

Flur 7 Maßstab 1:1000

ÜBERSICHTSPLAN **Urschrift**

MASSTAB 1:5000



Planungsamt	Bearbeitet:	STAND: OKTOBER 1985
Landkreis Nienburg/W	R. Unger	Geändert:
Der Oberkreisdirektor	Gezeichnet:	
Planungsamt	C. Pottharst	
	Az.: 61-622-21/005-1-d6	

Textliche Festsetzungen:

§ 1

Innerhalb des Sichtdreiecks darf die Sicht in mehr als 0,80m Höhe über Fahrbahnoberkante beider Straßen nicht behindert werden.

§ 2

Im Plangebiet tritt der Bebauungsplan Nr. 6 „In den Sandbergen“ außer Kraft.

§ 3

Im eingeschränkten Gewerbegebiet (GE') sind nur Betriebe bzw. Betriebsteile zulässig die gem § 6 BauNVO in Mischgebieten zugelassen werden können.

Verfahrensvermerke

Der Rat der Gemeinde hat die 1. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes gemäß § 13 BBauG in seiner Sitzung am 22.12.1985 als Satzung (§ 10 BBauG) sowie die Begründung beschlossen.

Der Satzungsbeschluss ist gemäß § 12 BBauG am 23.1.1986 im Amtsblatt für den Regierungsbezirk Hannover bekanntgemacht worden. Ortsübliche Bekanntmachung vom 7.1. - 23.1.1986

Die 1. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes ist damit am 23.1.1986 rechtsverbindlich geworden.

Drakenburg

HEEMSEN

den 11. 2. 1986

Timme
Bürgermeister



Riedewald
Gemeindedirektor

Innerhalb eines Jahres nach Inkrafttreten des Bebauungsplanes ist die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften beim Zustandekommen der vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes nicht geltend gemacht worden.

Drakenburg

HEEMSEN

den 17. 3. 1987



Riedewald
Gemeindedirektor

Vervielfältigungsvermerke

Kartengrundlage: R-Flurkartenwerk

Erlaubnisvermerk: Vervielfältigungserlaubnis für das Planungsamt des Landkreises Nienburg

erteilt durch das Katasteramt Nienburg am 24.10.85 Az.: A.III.24/85

Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die städtebaulich bedeutsamen baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom 21.10.1983).

Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei.

Die neu zu bildenden Grenzen lassen sich einwandfrei in die Örtlichkeit übertragen.

Katasteramt Nienburg, den 24.10.1985



Rechtsgrundlagen

Für diesen Bebauungsplan gilt

— das Bundesbaugesetz (BBauG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. August 1976 (BGBl. I S. 2256, ber. S. 3617) zuletzt geändert durch Gesetz vom 6.7.1979 (BGBl. I S. 949)

— die Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung-BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. September 1977 (BGBl. I S. 1763)

Der Entwurf der vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes wurde ausgearbeitet vom

Landkreis Nienburg/Weser

Der Oberkreisdirektor

Planungsamt

I.A. *Unger* Nienburg/Weser, den 31. 10. 1985

Unger
UNGER